

Sitzungsvorlage

Nr.: 2023/834

Antrag**Antrag der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 30.10.2023:
Radweg L 262 zwischen Wustrow und Lübbow**

Ausschuss Klima und Mobilität	17.11.2023	TOP 11
Kreisausschuss	11.12.2023	TOP 20
Kreistag	18.12.2023	TOP 23

**SOLI-Fraktion
im Kreistag Lüchow/Dannenberg**

Wustrow, den 27. Oktober 2023

Wir beantragen folgenden TOP auf die Tagesordnung für die nächsten Ausschüsse, KA und des KT zu setzen:

Bau eines Fahrradweges entlang der Landesstraße L 262 zwischen Wustrow und Lübbow.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreis Lüchow- Dannenberg beschließt, die Verwaltung des Landkreis Lüchow-Dannenberg zu beauftragen, zum fehlenden Fahrradweg (Lückenschluss) entlang der Landesstraße L262 zwischen Wustrow und Lübbow:

1. diesen auf die Prioritätenliste Radewegbau beim Land Niedersachsen aufnehmen zu lassen.
2. Förderanträge für den Bau des Radweges z.B. Neue Wege für neue Räder, zu beantragen.

Begründung:

Für die Fahrradfahrer ist die Strecke zwischen Wustrow - Lübbow entlang der L262 eine wichtige Ortsverbindung. Der Verkehr auf der Landesstraße hat stark zugenommen und auf der geraden Strecke wird nicht immer die Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h eingehalten. Bürger berichteten schon von gefährlichen Verkehrssituationen.

Der zu errichtende Fahrradweg (Lückenschluss) ist eine fehlende Verbindung zwischen Wustrow – Teplingen – Lübbow hinein in den Lemgow und nach Salzwedel. Ebenfalls wäre der Fahrradweg eine gute Anbindung zur neuen Fahrradstraße Lüchow-Wustrow.

Bereits in den Gebietszeichnungen und Plänen ist ein Streifen für die Errichtung eines Fahrradweges an der rechten Seite der L262 vorgesehen.

Ein Vorhaben seitens der Stadt Wustrow den alten Bahndamm zwischen Wustrow und Teplingen als Fahrradweg mit Fördergelder auszubauen, konnte nicht realisiert werden, da die Deutsche Bahn (DB), den jetzigen Wirtschaftsweg als mögliche Bahnstrecke in ihren Ausbauplänen aufrechterhält. Der Bürger Herr Wolfgang Göde hat im Schreiben an die Stadt Wustrow vom 03.08.2022 bereits auf die Situation hingewiesen.

Bitte nehmen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der Ausschüsse, KA- und Kreistagssitzung mit auf.

Für die Fraktion Soli
Friedhelm Korth

Stellungnahme der Verwaltung:

Für Radwege an Landesstraßen gibt es zwei Prioritätenlisten. Zunächst gibt es die Prioritätenliste des Landkreises, die zwischen Landkreis, Samtgemeinden, Polizei, ADFC usw. abgestimmt wird. Anschließend erstellt die NLStBV für ihren großen Verantwortungsbereich eine Prioritätenliste, die sich aus den Listen des einzelnen Landkreises speist. Dabei können natürlich nur die Projekte mit der höchsten Dringlichkeit berücksichtigt werden. Bezogen auf den Bau von neuen Radwegen an Landesstraßen wird derzeit noch die Prioritätenliste aus dem Jahr 2016 abgearbeitet. Hier sind folgende Vorhaben benannt (km Angaben sind gerundet):

- 1. L231 Hitzacker – Streetz (3,1 km)**
2. L 231 Streetz – B216 (1,1 km)
3. L 231 Wietzetze – Hitzacker (7,1 km)
4. L 255 Hitzacker – Metzingen (4,7 km)
5. L 258 Gartow – Restorf, GRW (1,7 km)
6. L 258 Restorf – Pevestorf (1,6 km)
7. L 258 Pevestorf – Landesgrenze Brandenburg (1,27 km)
8. L 259 Woltersdorf – Lichtenberg (2,85 km)
9. L 260 Schmarsau – Bockleben (0,75 km)
10. L 261 Kassau – Spithal, GRW (2 km)
11. L 261 Clenze – Mammoißel (3,9 km)
12. L 261 Mammoißel – Dolgow (6,8 km)
- 13. L 262 Dolgow – Wustrow, GRW (1 km)**
- 14. L 263 Bergen – Jiggel (1,5 km)**

Drei Maßnahmen (fett gedruckt) wurden dem „vordringlichen“ Bedarf zugeordnet. Davon sind die Maßnahmen 13 und 14 abgeschlossen (zusammengerechnet 2,5 km Radwegneubau an Landesstraßen in den Jahren 2016 bis 2023). Die Maßnahme zwischen Hitzacker und Streetz ist in Planung. Weitere 11 Vorhaben (mit insgesamt knapp 34 km) sind bisher weder in konkreter Planung noch in der Umsetzung.

Des Weiteren hat der Kreistag am 4.7.2022 beschlossen (KT-Beschluss 2022/195) bei der nächsten Abstimmung der Prioritäten für den Bau von Radwegen an Landesstraßen im Landkreis Lüchow-Dannenberg, den Radweg Spithal Kassau als Priorität Nr. 1 zu empfehlen. Zudem wurde die Verwaltung im Zuge des Beschlusses beauftragt, eine neue Priorisierung bei den zuständigen Landesbehörden aktiv einzufordern.

Der vorliegende Antrag betrifft den Abschnitt der Landesstraße L 262 zwischen Wustrow (über Teplingen) und Lübbow und ist noch nicht in der Prioritätenliste des Landes enthalten. Auf Grundlage des KT-Beschlusses 2022/195 und auf Anfrage eines vergleichbaren Falles im FA KliMo am 16.11.2022 (der Aufnahme des Abschnittes L231 Drethem-Hitzacker in die Prioritätenliste des Landes) hat die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) eine Rückmeldung gegeben. Diese wurde in der Mitteilungsvorlage 2022/435 im FA KliMO veröffentlicht und ist als Anlage 1 beigefügt ist. Die Sachlage ist bislang unverändert. Als weitere Anlage (Anlage 2) ist eine Präsentation der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) vom 28.9.2022 beigefügt, die ein mögliches Vorgehen für so genannten Gemeinschaftsradwege (GRW; mit Beteiligung der Kommune) und Bürgerradwege (BRW; mit Beteiligung von Bürgerinitiativen und Kommunen) beschreiben. Dies wäre mit der Stadt Wustrow (Wendland) abzustimmen.

Eine Aktualisierung, Erweiterung und Neu-Priorisierung der Bedarfe für den Neubau von Radwegen an Landesstraßen kann im Rahmen des Beteiligungsprozesses zum Radverkehrskonzept im Jahr 2024 erfolgen.

Zu 2) Anträge für den Bau von Radwegen können nur vom zuständigen Straßenbaulastträger gestellt werden. Der Bau von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen in der Regel von der Förderung ausgeschlossen. Dies war auch der Fall bei der Bundesförderung „Klimaschutz durch Radverkehr“, durch die das Vorhaben „Neue Wege für neue Räder“ gefördert wird. Eine Antragsstellung ist aus diesen zwei Gründen (Straßenbaulastträgerschaft und Ausschluss von der Förderung) nicht möglich.

Anlagen:

Mitteilungsvorlage 2022/435

Präsentation der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) vom 28.9.2022

Klimawirkung:

Die Stabstelle Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

gez. D. Schulz